

Allgemeines

Die elektronischen Geräte der Baureihe 400 enthalten bewährte Schaltungstechnik und zeichnen sich durch eine montage- und bedienungsfreundliche Konstruktion und hohe Zuverlässigkeit aus.

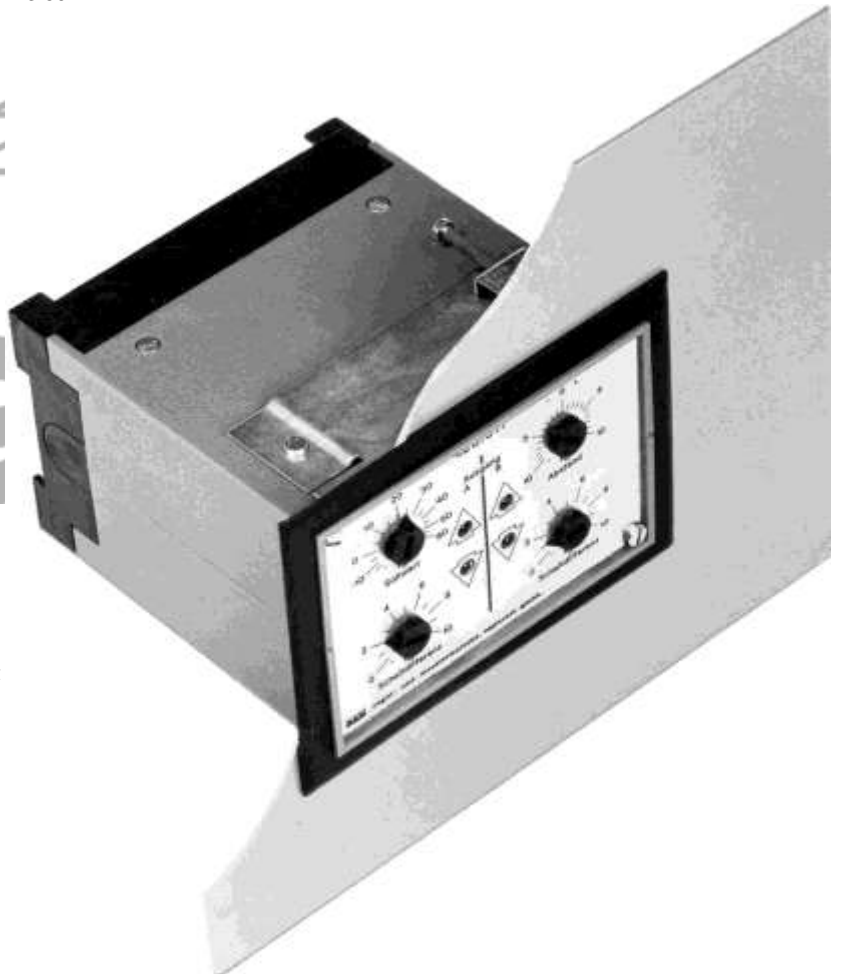
Der Stecksockel des zweiteiligen Gehäuses enthält solide Schraubklemmen für den Außenanschluss und wird bei abgezogenem Gerät durch Aufschnappen auf eine Tragschiene oder mit zwei Schrauben befestigt. Für Schalttafeleinbau steht ein geeignetes Montagezubehör zur Verfügung.

Das Gerät wird nach dem Verdrahten auf den Sockel aufgesteckt und arretiert. Eine Codierung verhindert hierbei das versehentliche Aufstecken eines anderen Gerätetyps, soweit dadurch eine Zerstörung erfolgen könnte.

Die Einstellung wird an entsprechend beschrifteten Potentiometern mit Zeigerknöpfen und Skalen vorgenommen. In die Gerätefront sind Leuchtdioden zur Funktionsanzeige eingebaut.

Konstruktionsmerkmale

- Bequeme Verdrahtung und optimale Servicefreundlichkeit durch steckbaren Elektronikteil
- allseitig geschlossenes Gehäuse, Schutzart IP 40 nach DIN 40 050, Schutzisolierung gemäß DIN VDE 0100
- Schnellmontage auf 35mm-Tragschiene nach DIN 46 277
- Befestigungslöcher für Schraubbefestigung nach DIN 43 604
- Schalttafel-Fronteinbau mittels Zubehör
- kompakte Bauart 70 x 100 x 105mm hoch
- optische Funktionsanzeige mittels Leuchtdioden
- außergewöhnlich variabel durch Baukastensystem



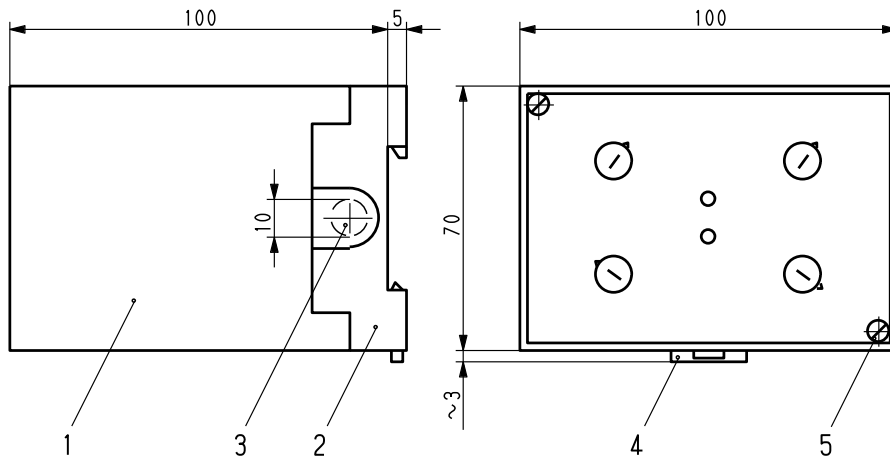
Anschlusspläne

Die Betriebsspannung für Fühler und Fernversteller ist im Allgemeinen auf separate Anschlussklemmen geführt. Um bei gemeinsamer Zuleitung Adern einsparen zu können, sind potentialgleiche Klemmen besonders gekennzeichnet:

- Betriebsspannung $-5V$ gegen Masse
- ⊗— Betriebsspannung $+5V$ gegen Masse
- Massepotential

Gehäuse

Abmessungen und technische Daten

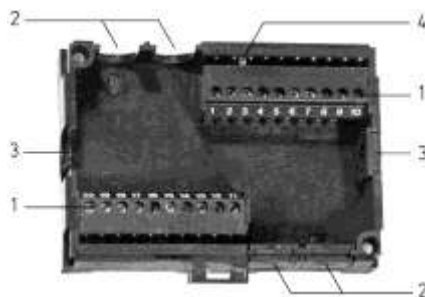


Gehäuse	Polyamid glasfaserverstärkt, orange
Sockel	Polyamid glasfaserverstärkt, schwarz
Kabeleinführung	6 Membrandurchführungen aus Weich-PVC, Kabel max. 10mm ϕ
elektr. Anschluss	Schraubklemmen mit Drahtschutz, max. 1,5mm ² flexibel
Berührungsschutz	Schutzisolation
Schutzart	IP 40

- 1 Gehäuse mit elektronischem Gerät
- 2 Sockel mit Anschlussklemmen
- 3 Membrandurchführungen
- 4 Verschluss für Tragschienenmontage
- 5 Schrauben zur Arretierung des Gehäuses auf dem Sockel

Sockel

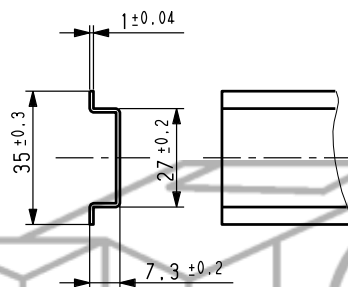
Lage der Anschlussklemmen und Kabeleinführungen



- 1 Anschlussklemmen
- 2 Kabeleinführungen
- 3 Kabeleinführungen für Querverbindung
- 4 Kodierscheibe

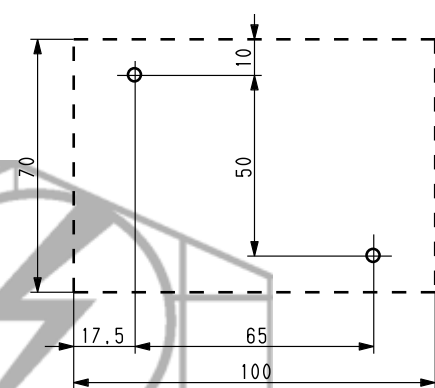
Tragschiene 35mm

35 x 27 x 7,3 nach DIN 46 277



Wandaufbau

durch Schraubbefestigung



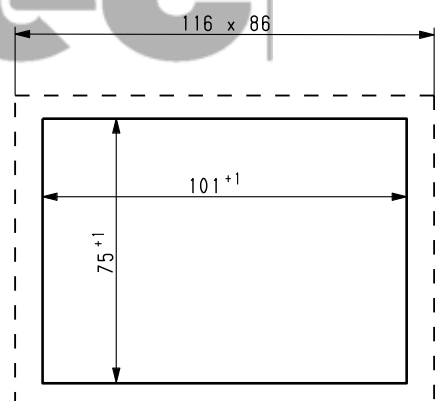
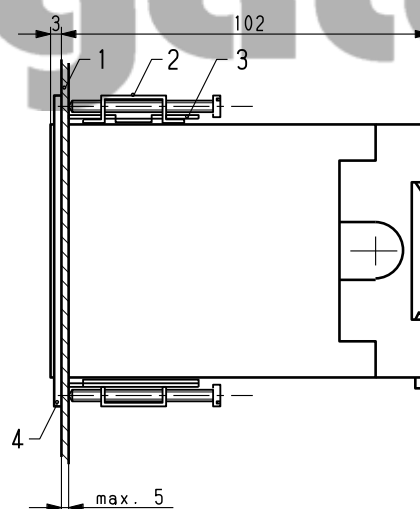
Montagebohrungen für Schrauben 4mm ϕ

Fronteinbau

Das Montagezubehör Type 999.401 besteht aus 2 Halterungen, 2 Spannelementen, 1 Frontrahmen.

Die oberen M3-Schrauben an beiden Seiten des Gerätes sind zu entfernen und die Halterungen damit festzuschrauben. Anschließend wird das Gerät von vorne durch den Schalttafelausschnitt gesteckt. Die beiden Spannelemente werden seitlich in die hierfür vorgesehenen Führungen geschoben und die Feststellschrauben gegen die Schalttafel gespannt. Zuletzt wird der Frontrahmen aufgesteckt.

- 1 Schalttafel
- 2 Spannelemente mit Feststellschraube
- 3 Halterungen
- 4 Frontrahmen



Schalttafel Ausschnitt